

FESTIVAL FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE  
LITERATUR  
13. BIS 23. NOVEMBER 2012  
BREMEN | BREMERHAVEN



**globale<sup>o</sup>**

FESTIVAL FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE  
LITERATUR

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Freunde und Freundinnen der interkulturellen Verständigung,

die globale°, ein von der UNESCO anerkanntes Literatur- und Kultur-  
festival, findet im sechsten Jahr mit einem erweiterten Programm-  
angebot statt. Im Zentrum stehen international bekannte Autorinnen  
und Autoren, die im Rahmen ihrer Lesungen in Bremen und Bremer-  
haven die Leitideen unseres Festivals vertreten: kulturelle Vielfalt,  
Mehrsprachigkeit, literarischer und künstlerischer Austausch in einer  
globalisierten Welt. Vom raschen kulturellen Wandel ist vor allem  
die junge Generation betroffen. Für sie bietet das Programm eine  
Reihe von Lesungen, Schreib- und Filmwerkstätten, in denen unter  
der Anleitung von Schriftstellern und Künstlern, die Gestaltung von  
Texten und Bildern erprobt wird. Auch ist die Kindheit ein wichtiges  
Thema der globale° 2012.

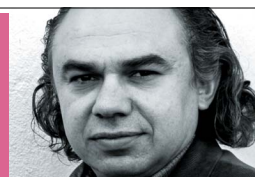
Ganz besonders freuen wir uns auf die künstlerischen Akzente unse-  
res Festivals: Werke von Stipendiaten aus den Partnerstädten von  
Bremen, zarte Papierarbeiten von Sibylle Lewitscharoff, sowie Foto-  
grafien von einer Heimatreise durch Osteuropa von Irina Ruppert.  
Unter dem Titel Grimmland sind Bilder zu sehen, die im Auftrag des  
Goethe Instituts Italien zu Grimms Märchen gemalt wurden.  
Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot mit vielen Grenz- und  
Kulturen-überschreitenden Aspekten.

Wir laden Sie dazu herzlich ein und wünschen Ihnen viel Spaß beim  
Zuhören und Mitmachen!

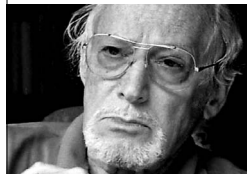
*Libuše Černá* *Wolfgang Schlott*

Libuše Černá und Prof. Dr. Wolfgang Schlott  
Die Festivalleitung.

## UNSERE AUTORINNEN UND AUTOREN



ARTUR BECKER



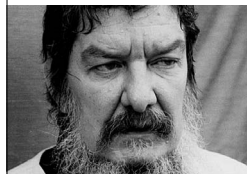
HANS BERGEL



IRENA BREŽNÁ



ILIR FERRÀ



FRANZ HODJAK



MARIAM KÜHSEL-HUSSAINI



SIBYLLE LEWITSCHAROFF



NICOL LJUBIĆ



HENRI LOPES



DARIUSZ MUSZER



IVA PROCHÁZKOVÁ



MICHAEL STAVARIĆ



KRISTÍN STEINSDÓTTIR

## KURZBIOGRAPHIEN

**Artur Becker.** \*1968 in Bartoszyce, Polen. Als Sohn deutsch-polnischer Eltern kommt er mit 17 Jahren nach Deutschland und studiert später in Bremen. Seit 1989 schreibt er ausschließlich auf Deutsch Romane, Erzählungen, Gedichte und Essays. Becker ist auch als Übersetzer tätig. Er ist Mitglied im P.E.N.-Zentrum Deutschland, im Exil-P.E.N. sowie im Verband Deutscher Schriftsteller. Bereits für sein erfolgreiches Lyrikdebüt *Der Gesang aus dem Zauberbottich* (1998) wird Artur Becker mit dem Autorenstipendium der Stadt Bremen bedacht. Im März 2009 erhält er den Adelbert-von-Chamisso-Preis.

**Hans Bergel.** \*1925 in Râșnov/Rosenau, Rumänien. Deutscher Schriftsteller und Journalist. Hans Bergel ist 1957/58 Kulturredakteur bei der deutschsprachigen „Volkszeitung“ in Brașov/Kronstadt. 1959 wird er verhaftet und im Kronstädter Schriftstellerprozess – gegen eine Gruppe deutschsprachiger Schriftsteller gerichtet – zu 15 Jahren Zwangsarbeit verurteilt. 1968 gestattet man ihm dank der Fürsprache von Günter Grass die Ausreise in die Bundesrepublik. 1970 bis 1989 ist er Schriftleiter der „Siebenbürgischen Zeitung“ in München. Seit 1991 ist er Mitherausgeber der „Südostdeutschen Vierteljahresblätter“.

**Irena Brežná.** \*1950 in Bratislava, Tschechoslowakei. 1968 Emigration in die Schweiz. Brežná ist Journalistin, Publizistin, Schriftstellerin, Slavistin, Psychologin, Menschenrechtlerin. 2008 erscheint ihr autobiographisch gefärbter Roman *Die beste aller Welten* und 2010 der Liebesroman *Schuppenhaut*. Irena Brežná erhält zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den EMMA-Journalistinnenpreis und den Theodor-Wolff-Preis für ihre Kriegsreportagen aus Tschetschenien. Zuletzt erscheint bei Galiani in Berlin der Roman *Die undankbare Fremde*.

**Ilir Ferra.** \*1974 in Durrës, Albanien. Mit 16 Jahren kommt er nach Österreich. Dort studiert er später englische und italienische Literatur an der Universität Wien. Erste große Erfolge feiert Ilir Ferra mit der 2008 erschienenen Erzählung *Halber Atem*, für die er mit dem Preis „Schreiben zwischen den Kulturen“ ausgezeichnet wird. 2010 veröffentlicht der junge österreichische Autor seinen Roman *Rauchschaten* in deutscher Sprache. Für *Rauchschaten* wird er mit dem Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis ausgezeichnet.

**Franz Hodjak.** \*1944 in Sibiu/Hermannstadt, Rumänien. Er studiert Germanistik und Romanistik und ist von 1970 bis 1992 Lektor im Dacia Verlag Klausenburg. 1992 übersiedelt er nach Deutschland. Er schreibt Lyrik und Prosa und übersetzt aus dem Rumänischen. Hodjaks Gedichte werden ins Rumänische und Ungarische übertragen. 2005 wird er mit der Kester-Haessler-Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung ausgezeichnet. Franz Hodjak lebt in Usingen im Taunus.

**Mariam Kühnel-Hussaini.** \*1987 in Kabul, Afghanistan. Sie ist Tochter von Rafat Hussaini, Sekretär im afghanischen Schriftstellerverband, und Enkelin des Kalligrafen Sayed Da'ud Hussaini. Mit drei Jahren kommt Mariam Hussaini zusammen mit ihrer Familie aus Afghanistan über Delhi nach Süddeutschland. In den 1990 zieht sie nach Berlin um, wo sie bis heute lebt. 2010 erscheint ihr Roman *Gott im Reiskorn*, 2012 *Attentat auf Adam*.

**Sibylle Lewitscharoff.** \*1954 in Stuttgart, Deutschland. Sie ist Tochter eines bulgarischen Vaters und einer deutschen Mutter. Sie studiert Religionswissenschaften in Berlin, wo sie, nach längeren Aufenthalten in Buenos Aires und Paris, heute wieder lebt. Nach dem Studium arbeitet sie zunächst als Buchhalterin in einer Werbeagentur. Sie veröffentlicht Radiofeatures, Hörspiele und Essays. Für *Pong* erhält sie 1998 den Ingeborg-Bachmann-Preis. Der Roman *Apostoloff* wurde 2009 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet. *Blumenberg* (2011) steht der auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis.

**Nicol Ljubić.** \*1971 in Zagreb, Jugoslawien. Als Sohn eines Flugzeugtechnikers verbringt er seine Kindheit und Jugend in Schweden, Griechenland, Russland und Deutschland. Er studiert Politikwissenschaften, später besucht er die Henri-Nannen-Schule. Heute arbeitet er als freier Journalist und Autor. Seine Reportagen werden mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Theodor-Wolff-Preis. 2010 erscheint sein Roman *Meeresstille*, für den er den Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis und den ver.di Literaturpreis Berlin-Brandenburg erhält. 2012 gibt er die Anthologie *Schluss mit der Deutschenfeindlichkeit* heraus und veröffentlicht den Roman *Als wäre es Liebe*.

**Henri Lopes.** \*1937, in Léopoldville, Belgisch-Kongo. Er gilt als einer der bekanntesten Vertreter der neuen afrikanischen Literatur. Im Jahre 1993 verleiht ihm die Académie française den Grand Prix de la francophonie für sein Gesamtwerk. Neben seiner Tätigkeit als Schriftsteller ist Henri Lopes in seinem Heimatland viele Jahre lang als Außen-, Premier-, und Finanzminister tätig. Darüber hinaus engagiert er sich seit 1981 für die UNESCO und wird 1998 in Paris zum Botschafter mit Zuständigkeit für London, Madrid, Lissabon und den Heiligen Stuhl.

**Dariusz Muszer.** \*1959 in Górzycza, Lebusener Land, Polen. Er schliesst ein Jurastudium an der Universität Posen ab. Seit 1988 lebt er in Hannover. Auf Deutsch und Polnisch verfasst er mehrere Romane und Gedichtbände. Muszer ist auch als Übersetzer tätig.

**Iva Procházková.** \*1953 in Olomouc/Olmütz, Tschechoslowakei. Von 1975 bis 1983 schreibt Procházková Theaterstücke. Im Jahr 1983 emigriert sie mit ihrer Familie erst nach Österreich, danach nach Deutschland. Seit 1984 erscheinen ihre Bücher bei verschiedenen deutschen Kinder- und Jugendbuchverlagen. 1988 zieht sie nach Bremen um und arbeitet dort u. a. mit dem Puppentheater im Packhaus. 1993 kehrt sie zurück nach Prag. Von 1998–2001 arbeitet sie beim öffentlich-rechtlichen Tschechischen Fernsehen und ist zu-

ständig für die Bereiche Kinder-, Jugend- und Familienprogramm. Seit 2001 arbeitet sie als freiberufliche Schriftstellerin und Drehbuchautorin. Procházková's Bücher werden mit zahlreichen Preisen geehrt und sind in mehr als zehn Sprachen übersetzt.

**Michael Stavarič.** \*1972 in Brno/Brünn, Tschechoslowakei. Mit sieben Jahren zieht Michael Stavarič nach Österreich um. Studium der Bohemistik und Publizistik/Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien. Nach dem Studium arbeitet er als Executive Coordinator des Präsidenten des Internationalen P.E.N.-Zentrums und als Sekretär des tschechischen Botschafters. Wiederholt ist er als Rezensent für Die Presse und das Wiener Stadtmagazin Falter sowie für verschiedene Verlage als Gutachter für tschechische Literatur tätig. Er erhält zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, zuletzt den Adelbert-von-Chamisso-Preis 2012 und den Österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur 2012. Michael Stavarič lebt heute als freier Schriftsteller und Übersetzer in Wien.

**Kristín Steinsdóttir.** \*1946 in Seyðisfjörður, Island. Nach dem Lehramtstudium wird sie 1968 Lehrerin in Reykjavik. Von 1972–1978 zieht sie nach Göttingen um und studiert dort Deutsch und Dänisch. Seit 1988 ist Kristín Steinsdóttir als Autorin tätig. Sie ist von 1993 bis 2001 im Vorstand des Isländischen Schriftstellerverbandes und bis 2003 Vorsitzende der Vereinigung der Isländischen Kinderbuchautoren (SÍUNG). Derzeit ist sie Präsidentin des isländischen Schriftstellerverbandes. Heute lebt Kristín Steinsdóttir in Reykjavik und ist eine der meistgelesenen und preisgekrönten Kinderbuchautorinnen Islands. Ihr Roman *Eigene Wege* erhält u. a. den Isländischen Literaturpreis der Frau 2011 und wird in viele Sprachen übersetzt.



## PROGRAMM

09. bis 23. November 2012

© globale<sup>9</sup>/Weidemann

- Fr. 09.11.** 17:00 Uhr, Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen  
Ausstellungseröffnung: **Bremer Kunststipendium Freundschaftszeichen.**  
Ausstellung von Werken der Stipendiaten aus den Partnerstädten von Bremen  
Einführung: Dr. Katerina Vatsella, Büro für Kunstprojekte  
Gedichte: Gülbahar Kültür  
In Kooperation mit dem Bremer Rat für Integration
- So 11.11.** 11:00 Uhr, GALERIE am schwarzen meer, raum2, Am Schwarzen Meer 121, 28205 Bremen  
**Softopening**  
Lesung und Diskussion: **Artur Becker** und **Dariusz Muszer**  
**Zwei Herzen im meiner Brust.** Auf der Reise zwischen Polen und Deutschland  
Moderation: Libuše Černá, Radio Bremen  
In Kooperation mit pro-tisk, Agentur für internationalen Kulturaustausch
- Mo 12.11.** 16:00 Uhr, Stadtbibliothek Bremen, Am Wall 201, 28195 Bremen, Wallsaal  
Ausstellungseröffnung: **Rodina.** Eine autobiografische Reise durch Osteuropa, Russland und Kasachstan auf der Suche nach Kindheitsbildern von **Irina Ruppert.**  
Einführung: Christian Schüle  
Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Grenzgänger-Programms der Robert Bosch Stiftung unterstützt.  
In Kooperation mit dem Goethe Institut Bremen und der Stadtbibliothek Bremen

- Mo 12.11.** 19:00 Uhr, Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof 58, 28199 Bremen  
Ausstellungseröffnung: **Jamais trop vieux pour gagner – Les musiciens de Brême**  
Einführung: Manfred Weule  
In Kooperation mit dem Verein Mate Ni kani

- Di 13.11.** 17:00 Uhr, Weserburg, Museum für moderne Kunst, Teerhof 20, 28199 Bremen  
Ausstellungseröffnung: **Im großen Dichterkindertheater.**  
Papierarbeiten von **Sibylle Lewitscharoff**  
Einführung: Bettina Brach, Studienzentrum für Künstlerpublikationen  
In Kooperation mit Studienzentrum für Künstlerpublikationen, Weserburg, Museum für moderne Kunst

- Di 13.11.** 19:00 Uhr, Radio Bremen/Restaurant Weserhaus, Kurt-Hübner-Platz 1, 28195, Bremen  
**Offizielle Eröffnung der globale<sup>9</sup> – Festival für grenzüberschreitende Literatur**  
Begrüßung: **Jan Metzger**, Intendant, Radio Bremen, und **Prof. Dr. Yasemin. Karakaşoğlu**, Konrektorin für Interkulturalität und Internationalität, Universität Bremen  
Lesung: **Sibylle Lewitscharoff (Blumenberg)** und **Nicol Ljubić (Als wäre es Liebe)**  
Musik: Renée Allen, Horn  
Moderation: Lucia Hodinka, Radio Bremen

- Mi 14.11.** 19:00 Uhr, Pferdestall, Gartenstr. 5–7, 27568 Bremerhaven  
Lesung und Gespräch: **Mariam Kühsel-Hussaini** und **Ilir Ferra.** **Kindheit auf einem anderen Planeten.** Österreich-Albanien, Afghanistan-Deutschland  
Moderation: Dr. Lore Kleinert, Radio Bremen  
In Kooperation mit dem Pferdestall und dem Kulturamt Bremerhaven

- Do 15.11.** 19:00 Uhr, Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof 58, 28199 Bremen  
Lesung: **Hans Bergel** und **Franz Hodjak**  
**Die Wege gehen bis der eigene Schatten verschwindet.** Rumänischsprachige Schriftsteller in Deutschland  
Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Schlott, Exil-P.E.N. weiter auf Seite 10



---

**Fr. 16.11.** 12:30 Uhr, Europapunkt, Am Markt 20, 28195 Bremen  
Eurolunch: **Dr. Peter Becher**, Adalbert Stifter Verein  
Welchen Beitrag hat der Versöhnungsprozess der Sudetendeutschen mit den Tschechen im Europäischen Einigungsprozess geleistet?

---

**Fr. 16.11.** 19:00 Uhr, Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen  
Verleihung des **Kunstpreises zur deutsch-tschechischen Verständigung 2012**  
Preisträger: **Jürgen Serke** und **Petr Brod**  
Begrüßung: **Christian Weber**, Präsident der Bremischen Bürgerschaft  
In Kooperation mit dem Adalbert Stifter Verein und der Bremischen Bürgerschaft

---

**Sa 17.11.** 18:00 Uhr, GALERIE am schwarzen meer, raum2,  
Am Schwarzen Meer 121, 28205 Bremen  
Lesung: **Iva Procházková**  
**Zwischen Märchen und Thriller.** Jugend im postsozialistischen Tschechien  
Moderation: Libuše Černá, Radio Bremen  
In Kooperation mit pro-tisk, Agentur für internationalen Kulturaustausch  
und dem Literaturkontor Bremen

---

**So 18.11.** 11:00 Uhr, Stadtwaage Bremen, Langenstraße 13, 28195 Bremen  
Ausstellungseröffnung: **Grimmland - Märchenhaft. Da favola.**  
**Es war einmal ... heute!**  
Einführung: Donat Fink, Günter Grass Stiftung, Susanne Höhn, Goethe Institut Italien  
In Kooperation mit der Medienarchiv Günter Grass Stiftung Bremen und dem Goethe Institut Italien

---

**So 18.11.** 14:00 Uhr, Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof 58, 28199 Bremen  
Kurzvortrag: **Tobias Pollok**, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
**Aus der Grimmkorrespondenz mit den Niederlanden und Flandern**  
In Kooperation mit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

---

**So 18.11.** 15:00 Uhr, Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof 58, 28199 Bremen  
Vortrag: **Dr. Bernhard Lauer**, Brüder Grimm-Museum, Kassel  
**Die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm – Betrachtung ihres Lebens und Wirkens im internationalen Kontext**  
In Kooperation mit dem Brüder Grimm-Museum Kassel

---

---

**Mo 19.11.** 19:00 Uhr, Institut français de Brême, Contrescarpe 19, 28203 Bremen  
Lesung: **Henri Lopes**  
**Une enfant de Poto-Poto.**  
Moderation: Nadège le Lan, Institut français de Brême  
In Kooperation mit dem Institut français de Brême

---

**Di 20.11.** 19:00 Uhr, Stadtbibliothek Bremen, Am Wall 201, 28195 Bremen  
Lesung: **Irena Brežná**  
**Die undankbare Fremde.** Zwischen Anpassung und Kritik – neue Heimat in der Schweiz  
Moderation: Prof. Dr. Immacolata Amodeo, Jacobs University und Villa Vigoni, Deutsch-italienisches Zentrum für europäische Exzellenz  
In Kooperation mit der Stadtbibliothek Bremen

---

**Mi 21.11.** 12:00 Uhr, Forschungsstelle Osteuropa, Klagenfurter Straße 3, 28359 Bremen  
Lesung und Gespräch: **Irena Brežná**  
**Falsche Mythen.** Die osteuropäische Emigration und die Schweiz  
In Kooperation mit der Forschungsstelle Osteuropa, Universität Bremen

---

**Mi 21.11.** 18:00 Uhr, Bremer Industriehaus, Schillerstr. 10, 28195 Bremen  
Lesung und Diskussion: **Michael Stavarič**  
**Brenntage und Gedichte.** Österreichische Literatur für Kinder und Erwachsene  
Vorführung des Films des globale° – Videoworkshops für Jugendliche,  
Leitung: Edina Medra  
Moderation: Lucia Hodinka, Radio Bremen  
In Kooperation mit dem Verein Die Unternehmensverbände im Lande Bremen e.V. und dem Österreichischen Kulturforum

---

**Do 22.11.** 19:00 Uhr, Deutsches Auswandererhaus, Columbusstr. 65, 27568 Bremerhaven,  
Lesung und Gespräch: **Kristín Steinsdóttir** und **Michael Stavarič**  
**Im Schatten des Vogels – Flügellos.** Österreichische und isländische Literatur  
Moderation: Karsten Binder, Radio Bremen  
In Kooperation mit dem Deutschen Auswandererhaus Bremerhaven und der Deutsch-Isländischen Gesellschaft Bremerhaven/Bremen e.V.

---



**Fr 23.11.** 18:00 Uhr, Instituto Cervantes, Schwachhauser Ring 124, 28209 Bremen  
Diskussionsabend: **Fabricio Caivano**  
**Literatura Infantil y Juvenil.** Spanische Literatur für Kinder und Jugendliche  
Moderation: Carlos Ortega, Instituto Cervantes

**Fr 23.11.** 19:00 Uhr, Instituto Cervantes, Schwachhauser Ring 124, 28209 Bremen  
**Finissage** der globale° – Festival für grenzüberschreitende Literatur  
Autorengespräch: **Kristín Steinsdóttir, Michael Stavarič, Irena Brežná**  
und **Fabricio Caivano**  
**Kinderliteratur in der Welt der Erwachsenen**  
Moderation: Libuše Černá, Radio Bremen  
In Kooperation mit dem Instituto Cervantes Bremen

## JUNGE GLOBALE°

Noch nie wurden in Deutschland so viele Kinder- und Jugendbücher gedruckt wie heute. Leider auch sehr viele schlechte. Bei der **globale°** sprechen namhafte Autoren und Autorinnen mit Schülern und Studierenden. Sie schreiben mit ihnen Lyrik, wagen Satire. Gedichte werden verfilmt, Theater gespielt. Und das E-book darf auch nicht fehlen.

**Fr 27./Sa. 28.10 & Sa 3./So 4.11.** Weser-Stadion, Lernzentrum Ostkurvensaal des Fan-Projekts, Franz-Böhmert-Str. 5. 28205 Bremen  
Filmworkshop: Filmische Umsetzung der **Gedichte von Michael Stavarič**, mit **Edina Medra**, Filmemacherin und Medienberaterin  
In Kooperation mit dem Fan-Projekt Bremen e.V. und Werder Bremen

**Di 13.11.** 11:00 Uhr, Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße, Alwin-Lonke-Str. 71, 28719 Bremen  
Lesung, Gespräch, Schreibwerkstatt: **Artur Becker, Lippenstift und Herz.** Wege zur eigenen Identität

**Mi 14.11.** 10:00 Uhr, Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof 58, 28199 Bremen  
Lyrikwerkstatt: **Ian Watson, Zweite Heimat.** Thema: Welche Bedeutung hat Heimat in unserer globalisierten Welt?

**Mi 14.11.** 15:00 Uhr, Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof 58, 28199 Bremen  
Lesung und Diskussion: **Nicol Ljubič,**  
**Schluss mit der Deutschenfeindlichkeit.** Geschichten aus der Heimat

**Do 15.11.** 8:00, Weser-Stadion, Lernzentrum Ostkurvensaal des Fan-Projekts, Franz-Böhmert-Str. 5, 28205 Bremen  
Schreibwerkstatt **Osman Engin, Satire**  
In Kooperation mit dem Fan-Projekt Bremen e.V. und Werder Bremen

**Fr 16.11.** 15:00 Uhr, Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof 58, 28199 Bremen  
Vortrag und Diskussion: **Lucia Hodinka,**  
**Zukunft: Literatur ohne Buch? Das E-book als neues Medium.**

**Sa 17.11.** 15:00 Uhr, Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof 58, 28199 Bremen  
Theatervorführung unter der Leitung von: Zhang Jin und Dr. Jun Zhao  
**Das chinesische Neujahrsfest**

**Mi 21.11.** 09:00 Uhr, Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof 58, 28199 Bremen  
Lesung und Workshop: **Irena Brežná,**  
**Die beste aller Welten.** Hybridität in der Schweizer Literatur

**Do 22.11.** 10:00, Brauhauskeller, Bleicherstraße 28, 28203 Bremen  
Lesung: **Kristín Steinsdóttir, Leben im Fisch.** Kindheit auf Island  
In Kooperation mit dem Theater Bremen und der Versandbuchhandlung Tabula

**Do 22.11.** 11:00 Uhr, Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße, Alwin-Lonke-Str. 71, 28719 Bremen  
Lesung und Workshop: **Irena Brežná,**  
**Die Sammlerin der Seelen.** Unterwegs in meinem Europa

**Fr 23.11.** 11:00 Uhr, Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof 58, 28199 Bremen  
Lesung und Diskussion: **Michael Stavarič, Böse Spiele.** Österreichische Literatur für Kinder und Erwachsene



## AUSSTELLUNGEN

### BREMER KUNSTSTIPENDIUM – FREUNDSCHAFTSZEICHEN

Ausstellung von Werken der Stipendiaten aus den Partnerstädten von Bremen  
Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20,  
28195 Bremen

**Vernissage: Fr. 09.11. 17:00 Uhr**

Einführung: Dr. Katerina Vatsella, Büro für Kunstprojekte  
Gedichte: Gülbahar Kültür



Seit 2004 vergeben die Bremische Bürgerschaft und die Bremer Heimstiftung gemeinsam für die Dauer bis zu fünf Monaten ein Stipendium an bildende Künstlerinnen und Künstler aus den Partnerstädten Bremens. Das Stipendium bietet ihnen die Möglichkeit, Bremen kennenzulernen, Kontakte zu Kollegen und Institutionen vor Ort zu knüpfen und Anregungen für Ihre künstlerische Arbeit zu bekommen.



### RODINA

Stadtbibliothek Bremen, Wallsaal, Am Wall 201, 28195 Bremen

**Vernissage Mo 12.11. 16:00 Uhr**

Einführung: Christian Schüle

Rodina bedeutet Heimat. Im Alter von sieben Jahren ist Irina Ruppert mit ihrer Familie von Kasachstan nach Deutschland gekommen. Jahrzehnte später hat sie sich mit ihrer Kamera auf den Weg gemacht, nach Osteuropa, Russland und Kasachstan, auf der Suche nach Kindheitsbildern.

In Kooperation mit dem Goethe Institut Bremen. Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Grenzgänger-Programms der Robert Bosch Stiftung unterstützt.

### JAMAIS TROP VIEUX POUR GAGNER – LES MUSICIENS DE BRÈME AU NIGER

Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof 58, 28199 Bremen

**Vernissage Mo 12.11., 19:00 Uhr**

Einführung: Manfred Weule, Mate ni kani e.V.

Die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten ist auch in Niger bekannt.

Die Ausstellung und Buchpräsentation zeigt eine zeitgenössische Adaption der grimmschen Erzählung von 1819 als ein Beispiel muttersprachlicher Kinderliteratur im Sahel.

Im Eröffnungsvortrag zur Ausstellung wirft Manfred Weule (Mate ni kani e.V.) einen Blick auf die emanzipatorische Bedeutung von Muttersprache und muttersprachlicher Kinder- und Jugendliteratur für die Alphabetisierung in den Ländern des Sahels.

Die Ausstellung wird präsentiert von „Mate ni kani e.V. – Verein zur Förderung kultureller Bildung in Niger (Westafrika).“

### IM GROSSEN DICHTERKINDERTHEATER. PAPIERARBEITEN VON SIBYLLE LEWITSCHAROFF

Weserburg, Museum für moderne Kunst, Teerhof 20, 28199 Bremen

**Vernissage Di 13.11. 17:00 Uhr**

Einführung: Bettina Brach, Studienzentrum für Künstlerpublikationen, Weserburg, Museum für moderne Kunst

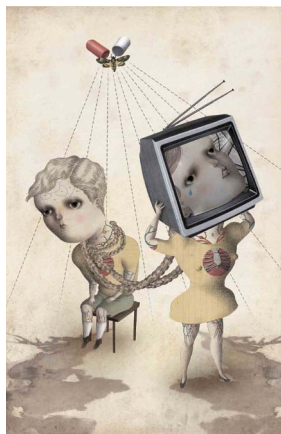


Die Schriftstellerin Sibylle Lewitscharoff zeigt Werke in einem Wechselspiel aus Wort und Gegenstand, Essay und Papiertheater. Entstanden sind fantastische, ironische, liebevolle und auch böse Szenarien des präliteralen Lebens großer deutscher Literaten, Schiller, Goethe, Keller. Zwei Leporelli sind Karl Philipp Moritz gewidmet.

**GRIMMLAND – MÄRCHENHAFT. DA FAVOLA,**  
Stadtwaage Bremen, Langenstraße 13, 28195 Bremen  
**Vernissage Sa 18.11. 11:00 Uhr**

Einführung: Donata Fink, Medienarchiv Günter Grass Stiftung,  
Susanne Höhn, Goethe Institut Italien

Vor 200 Jahren erschien der erste Band der „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm. Grimmland feiert dieses Jubiläum und untersucht die Bedeutung der Märchen heute. Hat sich unser Blick auf die Welt der Märchen verändert? Was sind für uns heute „märchenhafte“ Momente? Helfen uns die Märchen noch, die Komplexität unserer Existenz zu entschlüsseln? Ein Projekt des Goethe Instituts Italien. Je sieben Schriftsteller und Künstler aus Deutschland und Italien haben ein Märchen der Brüder Grimm ausgewählt und neu interpretiert. In der Ausstellung werden vierzehn Kunstwerke gezeigt. Die neuen Märchen (Produktion Radio Bremen, 2012) sind zu hören. Eine Ausstellung des Goethe Instituts Italien und der Medienarchiv Günter Grass Stiftung.



## VORTRÄGE & DISKUSSIONEN

**So 18.11. 14:00 Uhr**, Gästehaus der Universität Bremen,  
Teerhof 58, 28199 Bremen

Kurzvortrag: **Tobias Pollok, Aus der Grimmkorrespondenz mit den Niederlanden und Flandern**

Die sprach- und literaturwissenschaftliche Bedeutsamkeit der aktuellen Grimmforschung wird in diesem Vortrag exemplarisch an der Korrespondenz Jacob Grimms mit dem flämischen Schreiber und Literaturwissenschaftler Jan Frans Willems dargelegt.

**So 18.11. 15:00 Uhr**, Gästehaus der Universität Bremen,  
Teerhof 58, 28199 Bremen

Vortrag: **Dr. Bernhard Lauer, Die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm Betrachtung ihres Leben und Wirken im internationalen Kontext**

Jacob und Wilhelm Grimm haben die moderne Märchen- und Sagenforschung begründet. Gleichzeitig haben die Brüder Grimm als politisch denkende und handelnde Gelehrte stets Stellung bezogen zu den brennenden politischen Fragen ihrer Zeit und sich trotz ihrer Konzentration auf die eigenen nationalen Traditionen schon im 19. Jahrhundert als europäisch ausgerichtete Wissenschaftler erwiesen. Dr. Bernhard Lauer ist Direktor des Brüder- Grimm Museums, Kassel und Vorsitzender der Brüder-Grimm-Gesellschaft.

**Fr 23.11. 15:00 Uhr**, Instituto Cervantes, Schwachhauser Ring 124,  
28209 Bremen

Diskussion: **Fabricio Caivano, Literatur Infantil y Juvenil**

Fabricio Caivano ist Journalist, Soziologe und Publizist aus Barcelona. Caivano gründete 1974 die Cuadernos de Pedagogía, heute ist er Herausgeber der Zeitschrift Cuadernos de Literatura Infantil y Juvenil und ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift El Periodico de Catalunya. Hier beschäftigt er sich seit mehr als einem Viertel Jahrhundert mit den Themen aus der Welt der Bildung und Erziehung. In diesem Jahr wurde Caivano für sein Werk vom spanischen Kultusministerium mit dem Premio Nacional de Periodismo Cultural ausgezeichnet.

# PREISVERLEIHUNG



## KUNSTPREIS ZUR DEUTSCH-TSCHECHISCHEN VERSTÄNDIGUNG

Preisträger: **Peter Brod** (Praha/Prag, Tschechien) und **Jürgen Serke** (Großhansdorf, Deutschland).

Der 1994 erstmals verliehene Kunstpreis zur deutsch-tschechischen Verständigung wird jeweils an zwei Persönlichkeiten verliehen, die sich für die Versöhnung zwischen Deutschen und Tschechen, für den Abbau von Vorurteilen und für die Verbesserung der Zusammenarbeit engagieren.

Frühere Preisträger waren u. a. František Černý, Ludvík Kundera, Vratislav Kulhánek, Reiner Kunze, Petr Pithart, Bischof Radkovský, Antje Vollmer, Richard von Weizsäcker und Detlef Wittig.

Die Auszeichnung ist mit keiner finanziellen Anerkennung verbunden, sondern besteht in der Widmung eines Kunstwerks: Ein tschechischer und ein deutscher Künstler oder Künstlerin stiften je eines ihrer Werke für den Preisträger des anderen Landes.



Porta Bohemica e.V.



Prazský Prager  
Literární Literatur  
Dům Haus  
wordů německého jazyka dvojnásobný Autor



Veranstalter



Universität Bremen radiobremen

Medienpartner



Partner und Sponsoren



Forschungsstelle Osteuropa



österreichisches kulturforum



Robert Bosch Stiftung



Die Unternehmensverbände in Lande Bremen e.V.



13. bis 23. November 2012

Lesungen: Eintritt € 6,- / erm. € 4,-

Festivalpass (für alle Veranstaltungen): € 25,- / erm. € 15,-

Karten und Festivalpass an der Abendkasse erhältlich

Festivalleitung:

Prof. Dr. Wolfgang Schlott, Exil-P.E.N.,  
Libuše Černá (Radio Bremen)

Organisation:

Marie-Lena Berger, Martin Gerling (Radio Bremen)

Kontakt:

[www.globale-literaturfestival.de](http://www.globale-literaturfestival.de)  
[info@globale-literaturfestival.de](mailto:info@globale-literaturfestival.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Exil-P.E.N.

Außer der Schleifmühle 27

28203 Bremen

Auflage: 10.000 Stück

Redaktion: Libuše Černá, Marie-Lena Berger

Grafik Design: Asoomda Kim

Druck: Flyeralarm.de

## Fotografien:

Artur Becker: Magdalena Becker; Irena Brežná :  
Marian Strauch; Ilir Ferra: Daniel Kaldori; Mariam  
Kühnel-Hussaini: Arwid Lagenpusch; Sibylle  
Lewittscharoff: Susanne Schleyer; Nicol Ljubi :  
Gerrit Hahn; Henri Lopes : Catherine Hélie /  
éditions Gallimard; Dariusz Muszer: Emanuela  
Danielewicz; Iva Procházková: privat; Michael  
Stavari: Lukas Beck; Kristín Steinsdóttir: Isabel  
Reifenrath; Hans Bergel: Konrad Klein; Franz  
Hodjak: privat Grimmland „Johannes und Marga-  
rete: Eleonora Busi; Rodina: Irina Ruppert;  
globale° Literaturfestival: Jan-Helge Weide-  
mann; Kunstpreis zur deutsch tschechischen  
Verständigung: Adalbert Stifter Verein; Patrycja  
Orzechowska, Christian Weber und Alexander  
Künzel: Bremer Heimstiftung; Papierobjekt  
Clemens Brentano. „Das Ländchen Vadutz“: DLA  
Marbach (Chris Korner)